

# Presseinformation

Erneut Rekord bei Einlagen und Krediten – Kritik an EZB

## **Ermrich: Brauchen Ausweg aus Minuszinspolitik**

**Berlin, 31. August 2021** Die zwölf sachsen-anhaltinischen Sparkassen engagieren sich weiter für die Menschen und die heimische Wirtschaft, trotz Regulierungswut, Minuszinsen und Margenverfall. Der Geschäftsführende Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) Dr. Michael Ermrich und Verbandsgeschäftsführer Wolfgang Zender stellten am Dienstag vor Journalisten in Berlin klar das die Sparkassen ihre Marktführerschaft verteidigen werden.

Ermrich erneuerte seine Kritik an der Minuszinspolitik der EZB, die wesentliche marktwirtschaftliche Prinzipien aushebele. Sie treffe vor allem Kleinsparer, die nicht auf Aktien setzen können. Deren Altersvorsorge oder aber das Ansparen für Anschaffungen werde erschwert. „Die EZB belohnt Hedge-Fonds und straft Vorsorge-Sparer. Zudem verfehlt die EZB ganz offensichtlich mit ihrer Politik deutlich ihre festgesetzte eigene Zielinflation. Wir benötigen einen breiten, gesellschaftlichen Dialog über Auswege aus der misslichen Lage.“

## **Kundennähe bleibt**

Ermrich stellt klar, dass die Sparkassen die Pandemie und die Folgen gut bewältigen. Sie haben dazu beigetragen, dass gut geführte, erfolgreiche Unternehmen Corona-bedingte Durststrecken überbrücken. Dabei fanden sie für alle Kunden passende Lösungen. Zudem vertrauten die Kunden den Sparkassen mehr Geld denn je an.

Prophezeiungen einzelner Wissenschaftler, die mittelständischen Kunden würden die Corona-Krise als Folge mangelnder Aufträge nicht überleben, so dass in der Folge Sparkassen und Volksbanken untergehen, habe die Realität überholt. „Sparkassen gibt es noch und an ihrer Seite ist auch der ostdeutsche Mittelstand erfolgreich.“

Ausdrücklich warnte Ermrich vor zu viel Bürokratie zu Lasten von Kunden und Sparkassen. Beispielhaft verwies er auf das Urteil des BGH zu AGB-Änderungsverfahren. Die Kunden müssen künftig nahezu allen Gebührenänderungen schriftlich zustimmen und eine Papierflut hinnehmen

Ostdeutscher  
Sparkassenverband  
Team Kommunikation  
Leipziger Str. 51  
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843  
Telefax 030 2069-2818  
E-Mail [presse@osv-online.de](mailto:presse@osv-online.de)  
[www.osv-online.de](http://www.osv-online.de)  
@osv\_online

 [ostdeutschersparkassenverband](https://www.instagram.com/ostdeutschersparkassenverband)

 [ostdeutscher-sparkassenverband](https://www.linkedin.com/company/ostdeutscher-sparkassenverband)



**Vier Länder – ein Verband**



Dies betreffe übrigens nicht nur Sparkassen, sondern alle anderen Anbieter wie z. B. Stromversorger. Ermich versprach den Kunden praktische, elektronisch gestützte Lösungen.

## **Geschäftsergebnisse – Niedrigzinsphase ist spürbar**

### **Hohe Kreditvergabe**

Die Kreditvergabe lag im ersten Halbjahr deutlich über dem langjährigen Durchschnitt der Vorpandemiezeit.

In den ersten sechs Monaten des Jahres bewilligten die zwölf Sparkassen Sachsen-Anhalts neue Kredite in Höhe von 1,4 Mrd. Euro, 19,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Auf Unternehmen und Selbständige entfielen 649 Millionen Euro, auf Privatpersonen 700 Millionen Euro. Stark nachgefragt waren nach wie vor Wohnungsbaukredite. Die Sparkassen bewilligten Kredite mit einem Volumen von 586 Millionen Euro.

### **Kreditvolumen wächst weiter**

Auch das Wachstum des Kreditvolumens bei den Sparkassen des Landes setzt sich fort. Es stieg im ersten Halbjahr um 350 Millionen Euro (+2,6 Prozent) auf 13,9 Mrd. Euro. Bei Unternehmen und Selbständigen betrug der Zuwachs 166 Millionen Euro (+2,5 Prozent) auf 6,7 Mrd. Euro und bei Privatpersonen 233 Millionen Euro (+4,1 Prozent) auf 5,9 Mrd. Euro. Bei öffentlichen Haushalten/Sonstigen verzeichneten die Sparkassen einen leichten Rückgang um 50 Millionen Euro auf 1,2 Mrd. Euro (-3,8 Prozent).

### **Einlagenwachstum weiter dynamisch – kurzfristige Anlagen gefragt**

Seit Jahresbeginn stiegen die Einlagen der Institute in Sachsen-Anhalt um 870 Millionen Euro auf eine neue Rekordhöhe von 25,3 Mrd. Euro (+3,6 Prozent). Dabei hielt der Trend zu kurzfristig verfügbaren Anlagen an. So wuchsen die Sichteinlagen in den ersten sechs Monaten des Jahres um 6,1 Prozent auf 16 Mrd. Euro (Vorjahresmonat 14 Mrd. Euro).

### **Wertpapiere**

Die Sparkassenkunden Sachsen-Anhalts setzten in den ersten sechs Monaten weit mehr als noch vor einigen Jahren auf Wertpapiere. Sie kauften Papiere im Wert von rund 677 Millionen Euro und verkauften Papiere im Wert von rund 463 Millionen Euro. Der Nettoabsatz betrug somit 214 Millionen Euro und lag 24,1 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraumes.

Ostdeutscher  
Sparkassenverband  
Team Kommunikation  
Leipziger Str. 51  
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843  
Telefax 030 2069-2818  
E-Mail [presse@osv-online.de](mailto:presse@osv-online.de)  
[www.osv-online.de](http://www.osv-online.de)  
[@osv\\_online](https://twitter.com/osv_online)

 [ostdeutschersparkassenverband](https://www.instagram.com/ostdeutschersparkassenverband)

 [ostdeutscher-sparkassenverband](https://www.linkedin.com/company/ostdeutscher-sparkassenverband)



**Vier Länder – ein Verband**



Das Geldvermögen der Kunden wuchs in den ersten sechs Monaten um 1 Mrd. Euro (Vorjahr 965 Mrd. Euro).

### **Rentabilitätsentwicklung**

Aufgrund von Kostensteigerungen und der Niedrigzinsphase stellen sich die OSV-Sparkassen derzeit erneut auf ein sinkendes Betriebsergebnis vor Bewertung von 0,73 Prozent der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) ein. Zur Jahresmitte des vergangenen Jahres lag der entsprechende Erwartungswert bei 0,81 Prozent der DBS. Erreichen konnten die Sparkassen zum Jahresende 2020 hingegen 0,88 Prozent der DBS.

*Aktuelle Informationen zum Ostdeutschen Sparkassenverband sowie Bilder des Geschäftsführenden OSV-Präsidenten Dr. Michael Ermrich und des Verbandsgeschäftsführers Wolfgang Zender finden Sie unter: [www.osv-online.de](http://www.osv-online.de).*

*Bilder der Pressekonferenz stellen wir ab dem Nachmittag ebenfalls unter dieser Adresse zur Verfügung.*

Ostdeutscher  
Sparkassenverband  
Team Kommunikation  
Leipziger Str. 51  
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843  
Telefax 030 2069-2818  
E-Mail [presse@osv-online.de](mailto:presse@osv-online.de)  
[www.osv-online.de](http://www.osv-online.de)  
@osv\_online

 [ostdeutersparkassenverband](https://www.instagram.com/ostdeutersparkassenverband)

 [ostdeutscher-sparkassenverband](https://www.linkedin.com/company/ostdeutscher-sparkassenverband)



**Vier Länder – ein Verband**

